

Fach

Linguistik

Abschlussgrad

Master of Arts

Hochschule

Universität Paderborn

Datum der Akkreditierung

07.06.2004

Dauer der Akkreditierung

06.06.2011

Start des Studienbetriebs

Zugang zum höheren

Dienst? (nur für Masterstudiengänge)

Kategorisierung

(nur für Master-Studiengänge)

Fakultät/Fachbereich

Kulturwissenschaftliche Fakultät

Kontakt

Herr Prof. Dr. Manfred Pienemann

Tel.: (05251) 60-2866

Fax: (05251) 60-3234

E-Mail: pienemann@zitmail.upb.de

Auflagen

Die Auflagen wurden umgesetzt.

Profil des Studiengangs

Das Ziel des forschungsorientierten viersemestrigen Studiengangs ist es, das theoretische und methodische Rüstzeug für die wissenschaftliche Analyse von Kommunikationsvorgängen zu vermitteln. Der Studiengang ist interdisziplinär und integriert Teile der allgemeinen Sprachwissenschaft, der neusprachlichen Philologien, der Psycho- und der Neurolinguistik.

Der Studiengang umfasst einen Kernbereich und einen Optionalbereich. Die Inhalte des Studiums teilen sich in Linguistik und Sprachpraxis.

Zugangsvoraussetzung für den Master-Studiengang ist ein einschlägiger Bachelor-Abschluss mit mindestens der Note 3,0. Der Master kann als vertiefter oder als erweiternder Studiengang studiert werden. Es müssen 4 Wahlpflichtmodule und je nach Vorbildung ein Einführungspflichtseminar absolviert werden.

Vermittelte Kompetenzen sind die Befähigung, Kenntnisse über Sprache in professionellen Kontexten einzusetzen, systematisch und kreativ mit komplexen Sprachfragen umzugehen, eigenständige Untersuchungen vornehmen zu können sowie Wissenschaftsfortschritte für die eigene Arbeit nutzbar einzusetzen. Weitere arbeitsmarktrelevante Qualifikationen werden im Optionalbereich sowie durch die sprachpraktischen Studienanteile erworben.

Die am Studiengang beteiligten Fächer haben zur Unterstützung der Studierenden je zwei Studienfachberater benannt. Mit einigen Unternehmen bestehen Praktikumskontakte, eine Praktikumsbörse ist zukünftig geplant.

Die Einführung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung von Studium

**Zusammenfassende
Bewertung**

und Lehre (Evaluation mit Peer-Review Verfahren, Absolventenbefragungen) ist geplant.

Potentielle Arbeitsbereiche für die Absolvent/inn/en sind beispielsweise die Konzeption und Entwicklung von Wörterbüchern, Sprachanalyse für wissensbasierte Systeme, Optimierung von Fachtexten verschiedener Provenienz und die Diagnose von Sprachentwicklung sowie von Sprach- und Sprechstörungen.

Das Konzept des Curriculums ist nach Auffassung der Gutachter/innen überzeugend, die Umsetzung gut. Positiv wurde insbesondere die sehr gut gelungene Verbindung von Forschung und Curriculum beurteilt. Die Beschreibung der Inhalte, die gute Orientierung sowie die klar herausgearbeiteten kulturwissenschaftlichen Bezüge wurden lobend hervorgehoben. Die Studierbarkeit und die Betreuung der Studierenden wurden von den Gutachter/inne/n ebenfalls sehr positiv bewertet.